

Pastorale Bestandsaufnahme Pfarrgruppe Mainspitze

Ergebnisse

der

Sitzung am 08. Januar 2020

in

Ginsheim

Pastorale Bestandsaufnahme

Pfarrgruppe Mainspitze

Tagesordnung Sitzung 08.01.2020

1. Begrüßung und geistlicher Impuls
2. Bearbeitung der 4 Fragen zur pastoralen Bestandsaufnahme in der Pfarrgruppe Mainspitze
3. Vorgehensweise zum Interviewleitfaden gesellschaftliche Wahrnehmung
4. Nächste Sitzung am Mittwoch, 22.01.2020, 19:30 Uhr in Gustavsburg, Kettelerhaus

Vier Fragen zur Pastoralen
Bestandsaufnahme in der Mainspitze,
öffentliche Sitzung 08. Januar 2020,
19:30 Uhr

Pastoraler Weg
im Dekanat
Rüsselsheim

Welche Schätze haben Sie in Ihrer Gemeinde/ an Ihrem Kirchort?

Gibt es in Ihrer Gemeinde/ an Ihrem Kirchort weiße Flecken?

Gibt es Angebote in Ihrer Gemeinde, die früher sehr gut angenommen wurden, die aber heute nur noch künstlich aufrecht erhalten werden?

Welche Kirchorte gibt es bei Ihnen?

Bedürfnisse
Wahrnehmen
Gesellschaftliche Wahrnehmung
www.bistummainz.de/dekanat-ruesselsheim

Gruppen

Pastorale Bestandsaufnahme

Menschen

Ort der Sitzung: **Pfarrheim Ginsheim**

Zusammenfassung der Ergebnisse

- 28 Damen und Herren aus allen drei Pfarreien waren anwesend.
- Nach Vorstellung der Fragen und ersten Antworten zur pastoralen Bestandsaufnahme wurden mittels Kartenabfrage Antworten mit allen Anwesenden erarbeitet. Das Ergebnis ist auf den nächsten Charts zusammengefasst.
- Die nächste Stufe der pastoralen Bestandsaufnahme wird die Bearbeitung des Interviewleitfadens zur gesellschaftlichen Wahrnehmung sein.
- Dies wird durch die Projektgruppe auf der nächsten Sitzung am 22.01.2020 in Gustavsburg im Kettelerhaus vorbereitet.

Welche Schätze haben Sie in Ihrer Gemeinde/an Ihrem Kirchort?



Welche Schätze haben Sie in Ihrer Gemeinde/an Ihrem Kirchort?

- **Caritas:** Ort des Zuhörens, Kleiderkammer, Bebel 13, Deutsch-Kurse für Ausländer, Tandems aus Caritas- und Pfarreimitarbeitern, Pfarrcaritas mit Besuchsdiensten, Garagenflohmarkt, viele Menschen, die andere unterstützen
- **Sakramentekatechese:** Taufkurse, jedoch nur noch reduziertes Angebot wegen Personalmangel, Erstkommunionvorbereitung durch Hauptamtliche und Ehrenamtliche, Firmung durch Hauptamtliche und Ehrenamtliche in pfarreübergreifenden Gruppen, Traugespräche und Trauergespräche durch Pfarrer/Pfarrvikar
- **Gemeindekatechese:** Familien- und Kinderwortgottesdienstkreise
- **Jugendarbeit:** Zeltlager, Messdienergruppen, Krippenspiel, Sternsingeraktion, 72-Stundenaktion KJG
- **Erwachsenenbildung:** Einzelveranstaltungen, Seniorenarbeit, Singen für die Seele, Kirchenkino
- **Katholische Bücherei** in Bischofsheim,
- **Basare:** Adventsbasar mit Buchausstellung, Osterbasar, Frauengruppe/Basarkreis
- **Ökumene:** Lebendiger Adventskalender, Ökumenische Gottesdienste zu Kerb, Altrheinfest, Burgfest, ökumenische Einkaufshilfe, Martinsumzug, ev. Pfadfinder mit katholischer Beteiligung, Emmausgang, Weltgebetstag der Frauen, Die Tafel, Jahresabschlussandacht

Welche Schätze haben Sie in Ihrer Gemeinde/an Ihrem Kirchort?

- **Kirchenchöre** in Ginsheim und Bischofsheim, Kinderchor, Organisten,
- **Gesellige Anlässe:** Pfarrfeste, Kirchencafe, Oktoberfest, Teilnahme an Weihnachtsmärkten, Pfarrfastnacht
- **Gebäude:** Gut genutzte Gemeindezentren, Kirchen in Ginsheim und Bischofsheim in gutem Zustand, in Gustavsburg steht bald die Frage nach einer Renovierung der Kirche an
- **Gottesdienste:** Pfingstnovene, andere Gottesdienstformen wie Trostwortgottesdienste, Ansichtssachen, Wortgottesdienste als Sonntagsgottesdienste in Bischofsheim, Andachten (Rosenkranz), Fronleichnam für die Pfarrgruppe
- **Weitere Angebote:** Wallfahrten, Pfarrgruppenfahrten, Friedenslicht, Christbaum schlagen/holen mit ökumenischer Beteiligung, Kirche in Ginsheim ist noch ganztags geöffnet, Familienwochenende, Freundeskreise
- **Pfarrgruppe:** gemeinsamer PGR ab November 2019

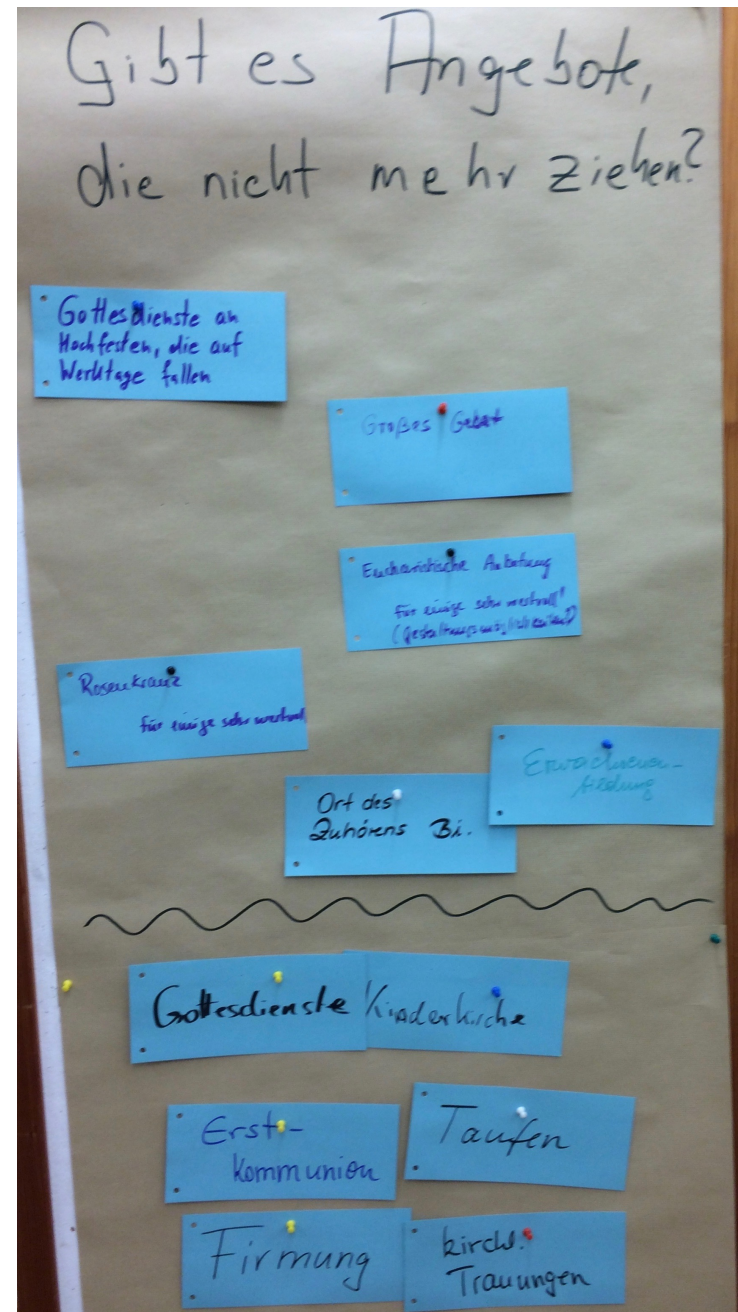
Gibt es in Ihrer Gemeinde/an Ihrem Kirchort weiße Flecken?

- **Begeisterung, Heimat schaffen**, Begrüßung der Gottesdienstbesucher auf dem Kirchplatz durch Pfarrer oder PGR-Mitglieder, Umgang mit Kirchengliedern, (bisher nur Brief), Willkommenskultur, Begrüßungskultur neuer Gemeindemitglieder, (bisher nur Brief in GU und BI)
- **Kinder und Jugendarbeit**: keine katholische Kita/Kindergarten, keine spezielle Jugendarbeit nach der Erstkommunion, nur Messdiener, keine spezielle Jugendarbeit nach der Firmung, einige wenige in der KJG, Sternsinger: keine Hausbesuche in GI
- **Kontakt zu Schulen/Religionslehrern** nur einmal pro Jahr, Pfarrei/Kirche ist in der Schule nicht präsent, Kontakte zu Grundschulen in der Mainspitze
- **Junge Erwachsene und Familien**: keine speziellen Angebote für junge Erwachsene, junge Familien, Familienkreis, Krabbelkreisgruppe
- **Öffentlichkeitsarbeit**, Auftritte auf sozialen Medien (Homepages nicht immer aktuell, nur auf Facebook durch Eigeninitiative), neue Homepage ab 07.01.2020 für alle drei Pfarreien! Wirken der KJG bekannt machen
- **Engagiertes Personal für Jugend- und Erwachsenenarbeit**, Impulsgeber für Ehrenamtliche, Ehrenamtliche werden weniger und erhalten immer mehr Aufgaben, jüngere MitarbeiterInnen in der pastoralen Arbeit

Gibt es in Ihrer Gemeinde/an Ihrem Kirchort weiße Flecken?

- **Gruppen** für Singles, Alleinstehende, Angebote für die 30- bis 60-Jährigen ohne Kinder
- **Erwachsenenbildung** mit Gesellschaftsthemen wie Armut, Krisen, Glaubens-themen, Bibelstudien, Lesegruppen
- **Seelsorge**: persönliche Ansprache durch Seelsorger, Ansprache von Kirchenfernen, zu wenig Aktualitätsbezug in den Predigten
- **Caritas**: Lebenshilfe, Gruppen für Angehörige von Kranken und zu Pflegenden, Trauergruppe, Integration von christlichen Flüchtlingen, Besuchsdienst für alte (nur Geburtstagsbesuche) und kranke Menschen (nur auf Anfrage Krankenkommunion)
- **Interreligiöser Dialog** (viele Anders- bzw. Nichtgläubige)
- **Zusammenarbeit der Pfarreien** (gute Ansätze, aber noch Luft nach oben)

**Gibt es Angebote
in Ihrer
Gemeinde, die
früher sehr gut
angenommen
wurden, die aber
heute nur noch
(künstlich)
aufrechterhalten
werden?**



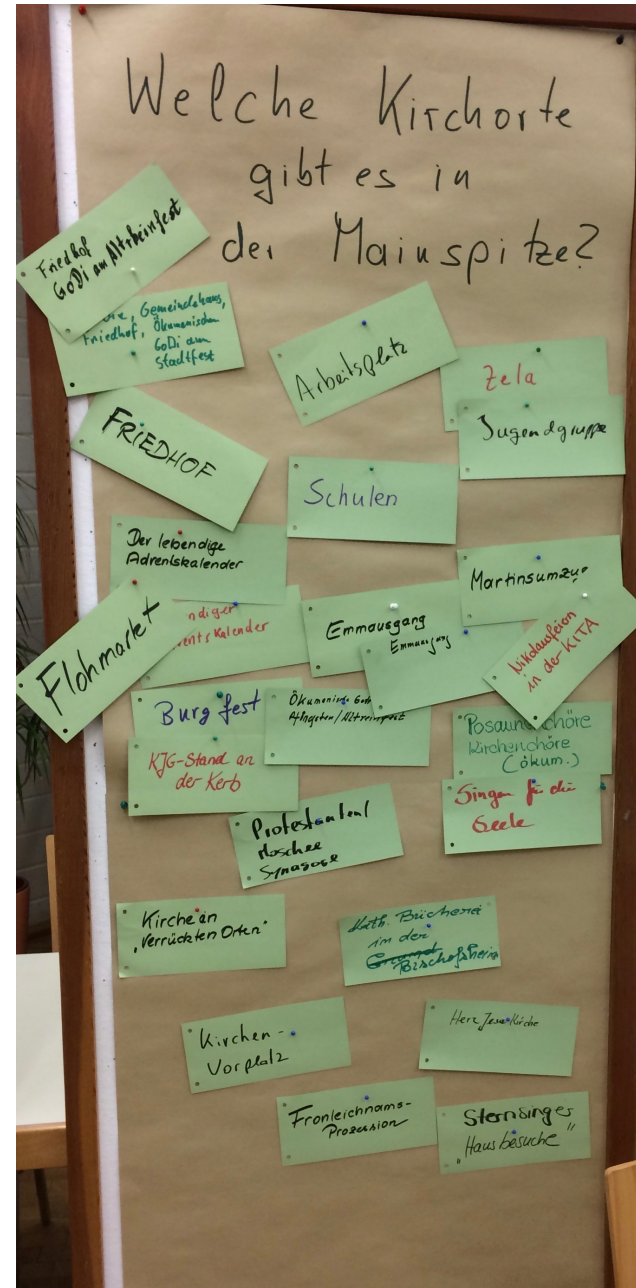
Gibt es Angebote in Ihrer Gemeinde, die früher sehr gut angenommen wurden, die aber heute nur noch (künstlich) aufrechterhalten werden?

- Gottesdienste an Werktagen nur spärlich besucht (für einige sehr wertvoll!)
- Großes Gebet – Gebetsstunden nur spärlich besucht (für einige sehr wertvoll!)
- Eucharistische Anbetung (für einige sehr wertvoll! Gestaltungsmöglichkeiten?)
- Rosenkranz (für einige sehr wertvoll!)
- Gottesdienste an Hochfesten, die auf einen Werktag fallen und kein Feiertag sind
- Regelmäßige Beichtgelegenheit
- KFD (aufgelöst in 2019) und KAB in GU
- Taize-Gebet
- Erwachsenenbildung in GU
- Ort des Zuhörens in BI

Übergeordnete Gesichtspunkte: rückläufige Annahme /Teilnahme an:

- Gottesdiensten, Kinderkirche
- Taufen, Erstkommunion, Firmung
- Kirchlichen Trauungen

Welche Kirchorte gibt es bei Ihnen?



Welche Kirchorte gibt es bei Ihnen?

- Altenheime In GU und BI
- Seniorengottesdienste im Gemeindehaus Bischofsheim (Untergasse)
- Ökumenischer Seniorennachmittag in GI
- Caritas Anlaufstellen: Orte des Zuhörens in GI und BI, Bebel 13 in GU, Kleiderkammer in GI
- Kath. Bücherei in BI
- Kirchliche Zellen:
 - Sternsinger-Hausbesuche
 - Kirchengvorplatz
 - Kirchenchöre, Singen für die Seele
- Fronleichnamsprozession
- Kirche an verrückten Orten (Weingut, Gaststätte)
- Evangelische Kirchen, Moscheen
- Posaunenchor
- Martinsumzug, Nikolausfeier, Lebendiger Adventskalender, Emmausgang, Burgfest, Flohmarkt in BI
- Zeltlager, Jugendgruppe, KJG-Stand Kerb
- Am Arbeitsplatz
- Religionsunterricht in den Grundschulen und IGS
- Friedhof